

Hinweise für die Teilnahme

Anmeldung: verbindlich bis 08.09.1999 an:
Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH
Gostritzer Straße 61 - 63
01217 Dresden
Tel. (0351) 871 7100 / Fax (0351) 871 7150
e-mail: info@iks.tz-dd.de

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahmegebühr ist Mehrwertsteuerfrei gemäß § 4, Nr. 22 UStG und beträgt 350,00 DM.

Dafür erhalten Sie Tagungsunterlagen, Teilnehmerliste, Teilnahmebescheinigung, Pausengetränke und Mittagessen.

Nach der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung und die Rechnung.

Eine Stornierung der Anmeldung ist bis zum 15.09.1999 kostenfrei möglich. Danach müssen die Unkosten für das Hotel in Höhe von 74,00 DM in Rechnung gestellt werden. Bei Nichtabmeldung ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.

Veranstaltungsort:

Dorint Hotel Dresden
Grunaer Str. 14
01069 Dresden
Tel. 0351 / 49 15-0
Fax 0351 / 49 15 100

Anfahrtskizze und Verkehrsverbindungen zum Veranstaltungsort werden bei der Anmeldebestätigung beigelegt.

Zimmerreservierung:

Eine Zimmerreservierung können Sie im Dorint Hotel unter dem Stichwort "IKS" zum Vorzugspreis (171,00 DM für ein EZ und 207,00 DM für ein DZ, incl. Frühstück) vornehmen. Als preisgünstigeres Hotel empfehlen wir Ihnen auch die ibis Hotels Bastei, Königstein und Lilienstein in der Prager Straße. Der Preis für ein EZ incl. Frühstück beträgt 125,00 DM.

Korrosionsschutzseminar

Korrosionsbeständige Werkstoffe für Chemie-, Energie- und Umwelttechnik

Gemeinschaftsveranstaltung
Krupp VDM GmbH, Werdohl
Institut für Korrosionsschutz Dresden GmbH
Nickel Development Institute, London

Termin:

Mittwoch, **22.09.1999**

Beginn: 9:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Dorint Hotel Dresden
Grunaer Straße 14
01069 Dresden

Anmeldung

zum Korrosionsschutzseminar "Korrosionsbeständige Werkstoffe für Chemie-, Energie- und Umwelttechnik" am 22.09.1999 in Dresden

Abendessen
22.09.1999:

Firma _____

1. Teilnehmer (Name, Vorname, Funktion)

ja nein

Firmenschrift _____

2. Teilnehmer (Name, Vorname, Funktion)

ja nein

Datum, Unterschrift _____

3. Teilnehmer (Name, Vorname, Funktion)

ja nein

Ich / wir nehmen an der Abendveranstaltung teil
(bei Teilnahme bitte im Feld hinter dem Namen entsprechend ankreuzen).

- 11:50 Dr.-Ing. O. Willmes, W. Glaser, L. Knoll, A. Bruschi, RWE Energie, Hürth
Erfahrungen beim Einsatz hoch- und höchstlegierter Werkstoffe in der Rauchgasreinigung braunkohlegefeuerter Kraftwerke und nach der Müllverbrennung
Belastungszonen durch Korrosion und Erosion - Definition
• Werkstoffverhalten • Werkstofftests unter Praxisbedingungen - Konzeption - Realisierung - Ergebnisse
- 12:40 Mittagspause
- 13:40 Dipl.-Ing. R. Henker, Dr. G.H. Wagner, BASF Ludwigshafen
Erfahrungen beim Einsatz von Sonderedelstählen und Nickellegierungen in der chem. Industrie
Korrosionsbelastungen durch chemische Prozesse • Einsatzgebiete für nichtrostende Sonderedelstähle, Ni-Basislegierungen • Praxiserfahrungen bei Handhabung von organischen und Mineralsäuren, in der Klärschlammverbrennung
- 14:30 Kaffeepause
- 14:45 Schweißfach-Ing. Th. Hoffmann, Krupp VDM, Werdohl
Praxiserfahrungen beim Schweißen hochlegierter Sonderedelstähle und Ni-Legierungen
Werkstoffvorbereitung • Auswahl von Schweißverfahren • Schweißzusätze • Schweißparameter • Schutzgase • Nachbehandlungen • Schweißen plattierter Werkstoffe
- 15:40 Dipl.-Chem. H. Werner, Dr. G. Riedel, IKS Dresden
Korrosionsverhalten und Prüfung der Korrosionsbeständigkeit von Schweißverbindungen hoch- und höchstlegierter Werkstoffe
Lokale Korrosion im Schweißnahtbereich - Lochkorrosion - selektive Korrosion • Prüfmethodik zur Ermittlung des Korrosionsverhaltens
- 16:20 Kaffeepause
- 16:35 Dr.-Ing. U. Brill, Dr. R. Mast, Dipl.-Chem. M. Gutsch, Krupp VDM, Werdohl
Nicrofer 5020 hMo - Ein neuer Multipurpose-Werkstoff für die Chemietechnik
Chemische Zusammensetzung • Eigenschaften • Korrosionsverhalten • Einsatzgebiete
- 17:25 **Schlusswort**
- 18:30 **Abendveranstaltung**
- Auf Einladung von Krupp VDM GmbH, Werdohl findet um 18:30 Uhr im Dorint Hotel ein gemeinsames Abendessen mit Gelegenheit zum persönlichen Erfahrungsaustausch statt.
Um gesonderte Anmeldung auf dem Anmeldeformular wird gebeten.*

Veranstalter:

Krupp VDM GmbH
PF 18 20
58778 Werdohl

IKS Dresden GmbH
Gostritzer Straße 61 - 63
01217 Dresden

Nickel Development Institute (NiDI)
42 Weymouth Street
London W1N 3LQ (England)

Tagungsleitung: Dr. Gerd Riedel, IKS Dresden

Zum Thema und Zielstellung:

Die modernen technologischen Prozesse in der stoffumwandelnden Industrie, der Energieerzeugung und der Umwelttechnik zur ökologischen Aufarbeitung von Abprodukten sind mit hohen Korrosionsbelastungen der Konstruktionswerkstoffe verbunden. Hoch korrosionsbeständige Werkstoffe, deren Verarbeitbarkeit zu korrosionsbeständigen Apparaten, Anlagen und Ausrüstungen sind Voraussetzung für eine wirtschaftliche Prozeßgestaltung. Dabei ist die zielgerichtete Werkstoffwahl auf Grundlage vorliegender Erprobungsergebnisse und praktischer Anwendungserfahrung sowie eine werkstoffgerechte Be- und Verarbeitung sowie deren Qualitätskontrolle von entscheidender Bedeutung. Das Seminar richtet sich an Projektanten, Konstrukteure und Instandhaltungspersonal und Betreiber von Anlagen und Ausrüstungen in der chemischen Industrie, der Umwelttechnik und der Energieerzeugung. Den Teilnehmern soll der Wissensstand zum optimalen Werkstoffeinsatz, einer korrosionsschutzgerechten Werkstoffverarbeitung und deren Kontrolle vermittelt werden. Dazu wird die Leistungsfähigkeit hoch- und höchstlegierter Werkstoffe sowie ihre korrosionsschutzgerechte Verarbeitung an Hand praktischer Erfahrungen vorgestellt.

Programm

- 9:30 **Begrüßung**
Dr. W.-D. Schulz, Geschäftsführer IKS Dresden GmbH
Dipl.-Ing. W. R. Herda, General Manager Marketing,
Krupp VDM GmbH, Werdohl
W.J. Molloy, C. Eng., MIM, Vice President Europe,
NiDI London
- 9:50 Dr.-Ing. U. Heubner, NiDI London
Hochlegierte Sonderedelstähle und Nickellegierungen für Naßkorrosionsbeanspruchungen
Legierungsübersicht • Grundprinzipien der Werkstoffwahl • Beanspruchung durch reduzierende und oxidierende Säuren, heiße Alkalien, Salzlösungen, Meerwasser und chloridhaltige Kühlwässer sowie spezielle wäßrige Medien
- 10:45 Kaffeepause
- 11:00 Dipl.-Ing. B. Lorsche, Dr.-Ing. U. Gramberg, Bayer AG, Leverkusen
Verarbeitung moderner Hochleistungslegierungen für die Chemietechnik
Werkstoffbeeinflussung durch Fügeverfahren • Verformung • thermische Nachbehandlungen • Qualitätskontrolle